



RITTERORDEN

VOM HEILIGEN GRAB ZU JERUSALEM



Statthalterei Österreich – Statthalterei Schweiz
Investitur 2017 in Salzburg



Der Statthalter von Österreich,
der Statthalter der Schweiz und
der Leitende Komtur der Komturei Salzburg
des Ordens der Ritter vom Heiligen Grab zu Jerusalem

erlauben sich, zur

**Investitur 2017
in Salzburg
vom 16. bis 18. Juni 2017**

herzlich einzuladen.

Freitag, 16. Juni 2017

- 18.00 Uhr Begrüßung
Empfang des Landeshauptmannes von Salzburg
Haus für Mozart, Hofstallgasse
- 21.30 Uhr Vigil
Kollegienkirche, Universitätsplatz

Samstag, 17. Juni 2017

- 10.00 Uhr Festkapitel Statthalterei Österreich
Aula der Universität, Hofstallgasse
Festkapitel Statthalterei Schweiz
Rittersaal der Residenz, Residenzplatz
- 15.00 Uhr Pontifikalamt mit Investitur
Dom zu Salzburg
- 19.00 Uhr Festliches Abendessen
Salzburger Residenz

Sonntag, 18. Juni 2017

- 10.00 Uhr Pontifikalamt
Erzabtei St.Peter





Die Kuppel des Salzburger Domes und der Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem

Apostolischer Protonotar Dr. Johannes Neuhardt

Am 16. Oktober 1944 zerstörte eine Fliegerbombe die Kuppel des Domes zu Salzburg. Erst nach Kriegsende (Mai 1945) konnte sich Erzbischof Dr. Andreas Rohrer (1892–1976) an den Wiederaufbau wagen. Da hier Not und Elend uferlos waren, suchte er Unterstützung bei den Katholiken in der Schweiz. Dabei war ihm Prälat Albert Oesch (St. Gallen) sehr behilflich. Als enger Vertrauter von Papst Pius XII. hatte er in seiner Heimat den Ritterorden vom Heiligen Grab in die Wege geleitet. So lernte Salzburgs Oberhirte bei seinen zahlreichen Bettelpredigten für unseren Dom das blühende Ordensleben des Ritterordens kennen. Prälat Oesch war dort führend tätig. So kam es, dass der nach dem Krieg in Österreich wieder zum Leben gebrachte Ritterorden in Salzburg seinen Sitz bekam und Erzbischof Dr. Rohrer der erste Großprior wurde.



RITTERORDEN
VOM HEILIGEN GRAB ZU JERUSALEM

**Statthalterei Österreich – Statthalterei Schweiz
Investitur 2017 in Salzburg**



Kollegienkirche



Salzburger Dom



Erzabtei St. Peter